Das Jahr 1946

Sehr anschaulich beschreibt Fritz Köhler die Zustände im Nachkriegs-Erkner in seinem Tagebuch, dass er vom 1. Januar bis 3. Dezember 1946 geführt hat (Auszug):

1946

Dienstag, 1. Januar 1946 in Erkner

(früh)

Früh 5°C unter Null, sonnig, windstill, etwas alter Schnee, nicht glatt.

Aufstehen gegen ½9 Uhr, Kaffetrinken mit 4 Stullen, trocken, für die Kinder mit Marmelade, die Frau Rabe (-Mutter von Lisa Richters Mann Günther Malburg-) gekocht hat. Dann Choral: "Nun laßt uns gehn und beten". Tante Gudrun und Kuni waren bei Herrn und Frau Baumert, die gerade aus Wetzlar zurückgekommen waren, in Finkenkrug.

Frau Hoffmann (wohnt im Hause, Zwangseinquartierung, hat ein Sattlergeschäft) zum Neuen Jahr gratuliert. Frau Hoffmann sagte: "Wir werden im neuen Jahr viel hungern!" Dabei hat sie viel Kartoffeln im Keller, bis Ende Januar, wie sie einmal sagte, und dauernd riecht es in ihrer Küche (dem früheren Badezimmer) in der 1. Etage nach Gebratenem, auch Fleisch!! Also sie verhungert oder hungert bestimmt nicht! Wir selbst haben nur für heute Mittag noch 8 Pfund Kartoffeln, die ich gestern für 3 Cigarillos (von Hansi Kayser geschickt, extra für Tauschzweck!) und 7 Cigaretten (von meiner Weihnachtszuteilung) bei Herrn Hering, Waldstraße 12, gekauft habe (außerdem gab Frau Hering 500 g Brot) (nachmittags) die Kartoffeln (als Kartoffelbrei und Mehlsoße) haben für Mutti, Gudrun und Winfried hingereicht, ich jedoch war gar nicht satt (3 Teller) - Nachmittags gab's Kartoffelkuchen, klein, d.h. wenig, aber sehr gut schmeckend. Wir hatten eigentlich Tante Kelling einladen wollen, aber Thea merkte schon, daß es kaum für uns reichte, so daß es leider unmöglich war. - Abends gab's 4 dünne Stullen, trocken mit Salz. Herr Dr. Wegenhorst, der mittags einmal in seine Praxisräume (in der 1. Etage) kam, sagte, daß die kürzlich gemachte Röntgenaufnahme von Gudruns Lunge ergeben hat, daß die Lunge in Ordnung ist. Darüber waren wir froh und dankbar.

- P.S. Lebensmittelsätze für Erkner (Provinz Mark Brandenburg) Januar 1946 (pro Tag)
- 1.) II/5 (Kinder bis 15 Jahre und Schüler): Brot 200 g, Fett 10g, Fleisch 15g, Nährmittel 10g, Marmelade 30g, Zucker 25g
- 2.) II/6 (Sonstige Bevölkerung): Brot 200 g, Fett 7g, Fleisch 15g, Nährmittel 10g, Marmelade 30g, Zucker 15g

Aber die Lebensmittel stehen zum Teil nur auf dem Papier; Brot gibt es tatsächlich, das andere oft sehr verspätet und nur zum Teil.

Zum Beispiel ist jetzt noch an den Novemberkarten für die Kinder das ganze Fett dran (Erwachsene bekommen jetzt seit 1. Dezember Fett) und an allen Novemberkarten: 300g (1?) Marmelade.

An den Dezemberkarten sind jetzt noch dran: 210g Nährmittel, 165g Zucker, 930g Marmelade!! In Berlin gibt es alle Lebensmittel außer Kaffee und Tee.

Lebensmittelsätze für Berlin (gilt für mich, da ich ein möbliertes Zimmer habe: Bln.-Lichtenberg, Hagenstr. 7 bei Peters) (Stufe III, Angestellte, besondere Vergünstigung für mich durch meinen Amtsarzt, weil ich schwerbeschädigt bin)

(pro Tag) Brot 400g, Fleisch 40g, fett 10g, Nährmittel 40g, Kartoffeln 400g /pro Monat: Salz 400g, Bohnenkaffee , Tee Kaffeeersatz.

Mittwoch, 2. Januar 1946 in Erkner

(Abends)

Früh 4°C unter Null, sonnig, windstill, fast kein Schnee mehr.

Mittags gemahlene Getreidekörner von Kuni (1 Pfund + Mehl), gut aber nicht ganz ausreichend. Nachmittags fuhr Winfried zu Inge Sanitz nach Friedrichshagen, brachte 1 Brot für ein Pferdewagen.

Tante Trude Rathmann kam bei uns vorbei (nachmittags)

Frau Hoffmann bot uns 1 Pfund Fleisch für 100 M an, nur war es zu teuer, fand Tante Gudrun auch. (Tante Gudrun kam mittags aus Finkenkrug zurück. Wir boten das Fleisch Dr. Wirth's an, denen war es auch zu teuer. Dr. Wirth's boten es Frau(?) Dr. Emmersch an, d.... nahm das Fleisch, ihr Jürgen holte es bei uns ab.

Frau Hoffmann borgte uns 5 Pfund Kartoffeln, diese gab es abends als Reibe...., sehr gut, sehr ausgiebig (die 5 Pfund machten ebenso satt, wie die 8 Pfund am Montag, d.h. ich selbst war nicht ganz satt!) Hinterher folgten 3 dünne Stullen (trocken mit Salz)

Donnerstag, 3. Januar 1946 in Erkner

(nachmittags)

Früh 5°C unter Null, windstill, sonnig, ganz wenig Neuschnee

Winfried sehr früh 7 Uhr (mit Zug) nach Lichtenberg zu Frau Peters, um meine Lebensmittel zu holen. Mittagessen bei Balk: 1,65 M, sehr schlecht: 3 kleine Kartoffeln + Möhren, ohne jedes Fett.

Dann wurden geschwollene Stellen am Hals von Gudrun punktiert (=Eiter zur Untersuchung entnommen) Gudrun sehr tapfer.

Winfried war früh 7 Uhr (wie oben steht) nach Lichtenberg gefahren, durfte in Neukölln ("Kindl", Volksgaststätten, sehr gut und günstig) mit meinen Marken zu Mittag essen (Kohlrüben + 6 Kartoffeln, fett gekocht auf 5 Gr. Fett, 200g Kartoffeln, 2 Portionen (je 5 nur 200Gr); Winfried verpaßte aber den letzten Autobus nach Erkner am Schlesischen Bahnhof (um 5 Uhr), fuhr mit Zug 6 Uhr ab Köpenick, dieser Zug hatte aber 2½ Stunden Verspätung, so daß Winfried erst ¼11 abends kam; wir hatten uns schon sehr gesorgt. Winfried brachte u.a. von meiner Verpflegung 1 Flasche Schnaps mit, für 42 M. Diese wollen wir Frau Hoffmann anbieten für Mehl und Brot.

Freitag, 4. Januar 1946, in Erkner

(abends)

Früh 4°C unter Null, etwas Ostwind, sonnig, kein Schnee.

mittags bei Balk (Kindl in Erkner), schlecht und teuer (Suppe aus Graupen und Kartoffeln, 1,65 M, ganz dünn!)

Es gab ferner 925g Kunsthonig und 630g Grütze; die Grütze aßen wir gleich zu Abend, sie dickte gar nicht, es war sehr wenig.

Den ganzen Bericht von Fritz Köhler finden Sie im Erkneraner Heft Nr. 23 ab Seite 52. Erhältlich im Haus, Erdgeschoß gegen 2,-€ in Selbstbedienung

Dienstag, 1. Januar 1946. in Erkuer

fig 50° l'inter Urill, sonnig, erintspell, utgat alter Espera, nife gladt.

Chiefpefen gagen 1/29 Uft, Safferdorken mid 4 Ridlen, Locken, fix din Binder with Mannelade, die Long Rabe (- Middes von Lioa Richter's Manne Günther Malburg -) geloop fad, Danne Bjoorlig Union last with gafe went Inden". Fande Endown und Rend yaren bet Gron und Smit Baumert, die gend aus Welplas zwinskykumen.

Maren, in Finkenkong.

Some Hoffmann (napul im Jorip, Jasangshingwardswing, fat im Pallergepeiff) grim lleater Jafa gordiched. Pros Hoffmann proper, Mr yerher in lleiter Jafa und fringer." Vallet fat fin will Earloffen im Sullet int Instruct Abytet it in ifar Sivef (seen faifrom Bedagsmene) in der 1. Glogs and Grobbenen, airty Reiff! alfo fir outfringert at fringest beformed abyte! has felly faben with fix fith Mildey and Radoffelo, die if gefun fire 3 ligarillab (dan Hause Rayers gefirld, eyen fire Fright Mildey and Radoffelo, die if gefun fire 3 ligarillab (dan Hause Rayers gefirld, eyen fire Fruitffach!) into I ligaretten (van median Herfraghgritelleig) but Jason Hering, Haldfrafte 18 getoniff fabe (arthodom gab Soni Hering 500g dowl) (magniture) via Sandoffelo (all tradoffelos met Myspop) falou fin kutti, Insign wind Hinguist Georganist, if hay agas gas asp fole (3 Isles) - Wegenkagi gabe Kadoffelo igen, klein, d. farris, also fit grid Grandent. In Jahren rigully fande kelling inlabor wallen, also thea murkle from Jape is klaim fed ind ratifle, John de Wegenbood, der mittags also in faben Visiter, trooken mit Paly.

Jun d. Wegenbood, der mittags ainmal in feson floor forget brown les de 1. flage) klain.

fur h. Wigenbord, der millagb einenal in fra forgibisinen (sa der 1. Hage) Rain jugh, daß die kriglig gemagte Rödgenaufugen sen Endomis dinge sageber fal, daß die dinge in Ordining if. daville yaren sen fyr forf state dankler,

D. S. Lebeusmittelsätze für Erkuer (Proving Mark Brandenburg) Januar 1946, (pro Tag)

1) II /5 (kondet bis 15 jakon und Ihirles): Brot door g, Pett 10g, Pleisch 15g, Vahrmottel 10g, Marmdadis greche 26g, I I/6 (Loustige Bevälkerung): " door g, " 15g, " 15g " " 10g, " " 3cg " 15g about habertmittel Jepen ginn Fiel nets arif dem pagint; Loor gibbet halpirfig, Das autes of for organish indy

The Bellingian Jim Signil if gets and can ven levember harben fix in Dinder Date gauge Like steen (fraggum Bromen und put all steen (fraggum Bromen und put and state of the and super steen part and state of the steen of the steen state) and the very state of the steen of the state of the st